

DIE ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

WIEN, I., UNIVERSITÄTSPLATZ 2.

Zu Zl.1478/48.

Wien, den 8. November 1948.

An den
Herrn Präsidenten der
Zentraldirektion der MGH
Prof. Dr. Friedrich BAETHGEN
München, Sternwartestr. 20.

Sehr verehrter Herr Präsident!

Die philosophisch-historische Klasse unserer Akademie dankt Ihnen verbindlichst für den ausführlichen Bericht über die Beschlüsse der Jahrestagung der Monumenta Germaniae Historica in München am 11. und 12. Oktober d. Ja. Sie hat in ihrer Sitzung vom 3. November 1948 beschlossen, Ihren Vorschlägen über die Vertretung unserer Akademie zuzustimmen.

Ferner wurde Ihrem Wunsche nach Veröffentlichung des Jahresberichtes der Monumenta Germaniae im ANZEIGER der philosophisch-historischen Klasse Rechnung getragen. Wir sehen der Einsendung Ihres Manuskriptes entgegen.

Auch die dem Bericht angeschlossene Stellungnahme der Zentraldirektion zu den Angriffen von Herrn Professor Theodor Mayer wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Klasse hat von ihren beiden Delegierten mit besonderer Freude erfahren, daß die Sitzung in jeder Weise harmonisch und erfolgreich verlaufen ist. Unsere Akademie begrüßt es ganz besonders, daß so wieder in einem Punkte der Kontakt mit einem hervorragenden wissenschaftlichen Unternehmen in Deutschland wieder aufgenommen werden konnte.

Mit dem Ausdruck ausgezeichnetener Hochachtung

für das Präsidium der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften:

Der Vizepräsident:

R. Meister

(Prof. R. Meister)

Der Generalsekretär:

J. Keil

(Prof. J. Keil)

